



Vorlagen in *MediaWiki*

Dieses Handout beschreibt, wie Sie Vorlagen in Ihr MediaWiki-System einbinden können.

1. Was sind Vorlagen?

Eine Vorlage ist ein vorgefertigter Textbaustein, der in einen Artikel eingefügt werden kann. Der Textbaustein kann einen kurzen Abschnitt, Tabellen und/oder Bilder enthalten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Vorlage Variablen zu übergeben; das heißt, die Vorlage kann aufgerufen und im Artikel automatisch angepasst werden.

Als Grundlage für dieses Handout dient das Dokument „MediaWiki auf 2 Seiten“ (Zu finden unter: http://www.studiger.tu-dortmund.de/images/Wiki_auf_2_Seiten_-_2008-10-28.pdf).

Die Benutzung von Vorlagen soll anhand einer Visitenkarte erklärt werden. Auf der Visitenkarte gibt es immer wiederkehrende Elemente, die stets gleich sind. Dies sind zum Beispiel die Überschrift, Name, Straße, E-Mail, usw.

2. Vorlagen anlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Vorlagen anlegen können. Dieses gestaltet sich so einfach wie das Anlegen eines normalen Artikels¹. Dazu geben Sie im Suchfenster den gewünschten Namen der Vorlage an (im Beispiel: "Visitenkarte") und stellen diesem Namen ein "Vorlage:" voran: "Vorlage:Visitenkarte". Nun legen Sie diesen Artikel neu an. Die Visitenkarte soll später wie folgt aussehen:

Max Mustermann

- **Straße:** Schöne Allee 23
Postleitzahl: 44 111 Musterhausen
- **E-Mail:** Max.Mustermann@Uni-Dortmund.de 
- **Homepage:** <http://www.Max-Mustermann.de> 

¹ Siehe hierzu: Wiki auf 2 Seiten.

Nun können Sie die Vorlage wie einen gewöhnlichen Artikel bearbeiten. Für eine Visitenkarte können Sie z.B. folgendes Textgrundgerüst verwenden:

```
<big>'''Vorname Nachname'''</big>

*'''Straße:''' Straße
:'''Postleitzahl:''' PLZ

*'''E-Mail: '''[mailto:EMail EMail]

*'''Homepage:'''[http://Homepage Homepage]
```

Die kursiv gedruckten Einträge werden im nächsten Schritt in Variablen umgewandelt. Die Einträge „Max“, „Mustermann“ „Schöne Allee 23“, usw. wurden hier durch allgemeine Platzhalter ersetzt. Wenn Sie nach diesem Schritt auf den „Vorschau zeigen“-Button klicken, sollten Sie eine ähnliche Ansicht wie oben erhalten.

Die Einträge „mailto:“ und „http://“:

- „mailto:“ wird einer E-Mail-Adresse vorangestellt. Wenn nun ein Leser den Artikel mit der erhaltenen Visitenkarte liest, so erscheint die E-Mail-Adresse als Link. Wenn man nun auf diesen klickt, so öffnet sich das Mail-Programm mit der Funktion eine E-Mail an die ausgewählte Person zu schreiben. Die Visitenkarte soll die E-Mail-Adresse verkürzt anzeigen und auf diese verlinken können; dazu wird sie zweimal angezeigt.
- „http://“ wird dazu benutzt um Internetlinks in das Wiki einzubauen. Hier soll man später die Internetadresse in der Form „www.beispiel.de“ eingeben können. Die Visitenkarte soll die Adresse verkürzt anzeigen und auf diese verlinken können; dazu wird diese zweimal angezeigt.

Nun fügen Sie Variablen in die Vorlage ein. Variablen werden in drei geschweifte Klammern eingefügt. Der Text in den geschweiften Klammern ist der Variablen-Name, der später der Vorlage übergeben werden kann.

Bei Variablen sollten Sie darauf achten, eindeutige Namen zu vergeben, damit Übersichtlichkeit gewährleistet werden kann. Gerade längere Vorlagen mit mehreren Variablen können bei uneindeutigen Namenszuordnungen schnell unübersichtlich werden.

```
<big>'''{{{Vorname}}} {{{Nachname}}}'''</big>

*'''Straße: '''{{{Straße}}}
:'''Postleitzahl: '''{{{PLZ}}}'

*'''E-Mail: ''' [mailto:{{{EMail}}} {{{EMail}}}]

*'''Homepage: ''' [http://{{{Homepage}}} {{{Homepage}}}]
```

Wenn Sie nun die Vorlage speichern, können Sie diese in Ihren Artikeln verwenden. Die Vorlage stellt sich wie folgt dar:

```
'''{{{Vorname}}} {{{Nachname}}}'
■ '''Straße: ''' {{{Straße}}}
    '''Postleitzahl: ''' {{{PLZ}}}
■ '''E-Mail: ''' {{{EMail}}} 
■ '''Homepage: ''' {{{Homepage}}} 
```

2.1 Komplexe Vorlagen

Wenn Sie eine Vorlage mit vielen Variablen anlegen, so können Sie diese innerhalb des Vorlagen-Artikels erklären. Dabei schreiben Sie einen normalen Artikel, in dem Sie die Variablen beschreiben. Am Ende des Artikels können Sie dann die eigentliche Vorlage zwischen zwei Markierungen (=Tags) setzen: Diese Tags heißen `<onlyinclude>` und `</onlyinclude>`. Diese Tags bewirken, dass nur der Vorlagentext innerhalb der beiden Markierungen übergeben wird. Die Variablen-Erklärungen werden indes nicht mit übernommen. Die Vorlage könnte nun einen solchen Quellcode enthalten:

Zur Erklärung:

*Vorname: Vorname der Person (zB. Max)

*Nachname: Nachname der Person (zB. Schuster)

*Straße: Straße und Hausnummer (zB. Emil-Figge-Straße 50)

(...)

<onlyinclude>

<big>'''{{{Vorname}}} {{{Nachname}}}'

'''Straße: '''{{{Straße}}}

:'''Postleitzahl: '''{{{PLZ}}}

'''E-Mail: ''' [mailto:{{{EMail}}} {{{EMail}}}]

'''Homepage: ''' [http://{{{Homepage}}} {{{Homepage}}}]

</onlyinclude>

Der sich wie folgt darstellt:

Zur Erklärung:

- Vorname: Vorname der Person (zB. Max)
- Nachname: Nachname der Person (zB. Schuster)
- Straße: Straße und Hausnummer (zB. Emil-Figge-Straße 50)

```
'''{{{Vorname}}} {{{Nachname}}}''
```

- '''Straße: ''' {{{Straße}}}
 - '''Postleitzahl: ''' {{{PLZ}}}
- '''E-Mail: ''' {{{EMail}}} 
- '''Homepage: ''' {{{Homepage}}} 

Der Vorteil ist, dass man einen Überblick über die Vorlage und die verwendeten Variablen erhält.

3. Vorlagen in Artikel benutzen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Vorlagen in Ihre Artikel einbauen können. Als Beispiel wird das obige Beispiel der Visitenkarte benutzt werden.

Wenn Sie einen neuen Artikel anlegen bzw. einen bestehenden Artikel weiterbearbeiten, so können Sie an eine beliebige Stelle Ihre Vorlage einbinden:

```
{{ Visitenkarte | Vorname= | Nachname= | Straße= | PLZ= |
EMail= | Homepage= }}
```

Zur Erläuterung:

- Die Vorlage kann mit zwei geschweiften Klammern eingebunden werden.
- Der erste Eintrag innerhalb der Klammern ist der Name der Vorlage.
- Von diesem Namen werden durch einen *Haarstrich/Pipe* ("|") die Variablen abgetrennt. Dabei müssen die Variablen-Namen in Groß- und Kleinschreibung mit den Variablenn-Namen der Vorlage übereinstimmen.
- Am Ende der Variablen steht ein Gleichzeichen. Nach diesem können Sie nun den Variablen Werte, Textketten, usw. zuordnen. Diese Wertzuordnungen können auch html-Quellcode enthalten.

Der Übersichtlichkeit halber wurden unten die Variablen mit einem Zeilenvorschub voneinander abgetrennt:

```
(...) Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing
elit. Ut vel neque malesuada augue tempor interdum.
Suspendisse fermentum, augue nec pretium tincidunt, velit
quam tempus massa, ac sagittis magna est ac leo.
```

```
{{ Visitenkarte
| Vorname=Max
| Nachname=Mustermann
| Straße=Schöne Allee 23
| PLZ=44 111 Musterhausen
| EMail=Max.Mustermann@Uni-Dortmund.de
| Homepage=www.Max-Mustermann.de
}}
```

```
Pellentesque posuere pretium augue. Donec sit amet magna
at tellus rutrum porttitor. Nulla consequat velit. Etiam
lacinia odio et augue. (...)
```

In einem Artikel könnte sich dies dann wie folgt darstellen:

```

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut vel neque malesuada ac
pretium tincidunt, velit quam tempus massa, ac sagittis magna est ac leo.
```

Max Mustermann

- **Straße:** Schöne Allee 23
Postleitzahl: 44 111 Musterhausen
- **E-Mail:** Max.Mustermann@Uni-Dortmund.de 
- **Homepage:** www.Max-Mustermann.de 

```
Pellentesque posuere pretium augue. Donec sit amet magna at tellus rutrum porttitor.
```